

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

262 (25.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Mittwoch den 25. September

1878.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21,115. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember v. J. werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten Oktober bis einschließlich März jeweils Morgens vor 8 Uhr stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 12. September 1878.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

2.2.

Bekanntmachung.

Den Confirmationunterricht und die Confirmation an Ostern 1879 betreffend.

Der Beginn des diesjährigen Confirmationunterrichts ist auf Montag den 14. Oktober festgesetzt.

Die Eltern und Fürsorger, welche wünschen, daß ihre Kinder zu Ostern 1879 confirmirt werden, werden hiermit ersucht, dieselben am 23., 24. und 25. September 1. J. bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Die Angehörigen der Militär-Gemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen der Civilgeistlichen confirmiren lassen; jedenfalls aber sind dieselben bei Militär-Oberpfarrer Schmidt, Stephaniensstraße 32, bestehender Vorschrift gemäß, zum Eintrag in die Confirmandenliste der Militär-Gemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden. Die evangelischen Geistlichen: Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5, Stadtpfarrer Pängin, Hirschstraße 48, Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Berderstraße 4, Hofprediger Helbing, Erbprinzenstraße 6, nehmen an obenbenannten Tagen Anmeldungen zur Confirmation in ihren Wohnungen entgegen.

Ueber Ort und Zeit des Unterrichts wird noch besondere Verkündigung erfolgen.

Wir bringen hierbei die Bestimmungen der §§. 1 und 2 der Confirmationordnung in Erinnerung:

§. 1.

Die Zulassung zur Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

§. 2.

Nachricht kann ertheilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Confirmationunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenraths nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise vorausichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt.

S. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Religiöse Vorträge

von den Herren Pfarrer Stockmeier und Dr. Bädeler im kleinen Saal der Eintracht

von Samstag den 21. bis 27. September, Nachmittags 4 Uhr (ausgenommen Mittwoch) und Abends 8 Uhr.

Literaturkursus für Damen.

Wiedereröffnung am 14. Oktober. Schluß Ende März. Gegenstand: **Göthe, sein Leben und seine Werke.** Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird ertheilt: Hählingerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen **Rev. Dietrich Heehler**, englischer Geistlicher dahier, werden in dessen Wohnung, Kriegsstraße Nr. 111 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 25. September d. J.:

1 goldene Taschenuhr, versilberte Theekessel, Kannen und Zuckerdosen, Bestecke, Tisch- und Bettweiszzeug, Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Uhren, Lampen, Bücher, 1 Nähmaschine, 1 Tafelwaage, 1 Notengestell, 1 Klavierstuhl, Mohr- und Seegrasmatrasen, Bettwerk, wollene Teppiche, Borlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 26. September d. J.:

2 Kanapees, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Pianino, 1 Harmonium mit 14 Registern, 1 Büffet, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Ausziehtisch (Mahagoni), 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, Nachtschische, edelg. Tische, ein- und zweithürige Schränke, 5 Bettladen mit Rost, 2 Amerikaner-Stühle, Rohr- und Strohschühle, Bücherschränke, 1 eiserner Herd, 2 eiserne Oefen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, 1 Mückenschränkchen, 2 Flaschengestelle, Züber, Kisten, Steinkohlen, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 20. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 25. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 800 Stück Tapeten, 3 Kanapees und 18 Stühle;

2) 1 Ladeneinrichtung.

Karlsruhe, den 24. September 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 25. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonnières, 2 Kästen, 2 Kommoden, 1 Standaubr, Bettung, Herren- und Frauenkleider, sehr schönes Weiszzeug und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Fahrnißversteigerung.

21. Morgen Donnerstag den 26. September d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Hählingerstraße 73, in der goldenen Waage, im Auftrag des Eigentümers folgende gebrauchte Gegenstände gegen Baarzahlung:

1 Chiffonniere, 1 polirten, einthürigen Kasten, 2 angefrischene, einthürige Kästen, 2 Birthstische, 1 viereckigen Tisch, 2 Waschtische, 1 Sekretär, 2 Bettladen mit Rost, Matrasen und Bolstern, 3 Dienstbotenbettladen, 2 Nachtschische, 2 Dedbetten, 1 Pfeilerkommode, 2 alte Mohrhaarmatrasen, 2 Spiegel, Strohschühle, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 1 Leisestuhl mit Porzellanopf, 1 Wanduhr und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

A. Müller, Auktionator.

Da ich zu diesen Gegenständen keinen Anschlag habe und dieselben dem letzten Gebot zugeschlagen werden, so mache ich ein geehrtes Publikum hierauf aufmerksam.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Bahnhofsstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten Näheres daselbst im Laden.

* Herrenstraße (kleine) 2 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* Karlsruhestraße 32 ist der für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sammt allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2-3 verrohrten Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegsstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller**, Maurermeister, Akademiestraße 28.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 27. September 1878,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
im früheren Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

wegen Abzug des Eigentümers:
Porzellan und Glaswaaren, für Wirthe geeignet, Küchengeräthe aller Art, 6 Wirtstische, 36 Holzstühle, Wirtstische, 1 vollständiges aufgerichtetes Bett, 1 Waschtisch, 1 Sopha mit Persüberzug, 1 Bettlade mit Kof, 2 viereckige Tische, 2 Strohsessel, 1 Chiffonniere, 1 großen Spiegel in Goldrahme, getragene Herren- und Damenkleider, 1 Kleiderkasten, 1 kleines Kästchen, eine Parthe leere Flaschen, 1 Rastatter Herd, 5 Weinfässer von 80 bis 500 Liter, 1 Nähmaschine zum Treten (Stappstich), 6 Vorfenster, 1 Hundestall und sonst allerlei Hausroth;
ferner: eine große Parthe neuer Herrenfragen und noch eine Parthe Tapiseten mit Borduren, 6 verschiedene getragene Damenkleider.
Hierzu ladet freundlichst ein

Heh. Rupp, Auktionator.

3.1.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Am Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, die Sache wegen Aufgabe eines größeren Geschäfts gegen Baarzahlung: 400 Gros verschiedene Steinmühlsteine, Posamentierwaaren, Blumen, Papeterie- und Papierwaaren, Stöcke, Geldtaschen für Herren zum Anhängen, Cigarren, 1 altes Klavier, Federnbetten, einige sehr gut erhaltene Sophas, 1 Spieltisch, 1 zweithürigen Schrank, 2 eiserne Bettstätten mit Strohsack, verschiedene Betten, 2 große Krautständer, 1 Fensterspiegel, 1 Esstisch, ferner 1 vollständiges Bett, neue Kopf- und Leberzugstühle (Hausmacher), weiter 1 Sopha, 2 halbe Fauteuilchen mit braunem Ripps, Franzen und Quasten und 3 verschiedene Sophas, verschiedenes großes Küchengeräth, neues Porzellan, 1 Waage, verschiedene Erdöllampen, einige Möbelfächer u. s. w.; bei den zur Versteigerung gelangenden Papeterien u. c. befinden sich: Foliobücher, Strazzen, Copirbücher, Erzählungen, Bilderbücher, Schreibalbum, Photographiealbum, Schreibmappen, Tintenzeuge, Zuggegenstände, Briefstaschen, Bleistifte, Patentstifte, Bisttes, Briefbeschwerer, Vortemmoniales, Cigarrenetuis, Notes, Stahlfedern, Farbenkasten, Briefwaagen u. c. u. c., wozu mit dem Bemerkten einladet, daß zu jedem höchsten Gebot zugeschlagen wird.

G. Ch. Daffner, Geschäftsagent und Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Kriegsstraße 116 ist wegen Verletzung eines Beamten der 2. Stock, 5 Zimmer u. c., sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118, 1. Stock im Bureau.

— Kriegsstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher besterbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenkammer. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

*3.3. Langestraße 40 ist eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall u. c., zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Karl Brezger, Langestraße 76.

*2.1. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr und Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78.

*6.1. Scheffelstraße 34 sind eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 20, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, 2 großen Mansarden nebst allem Zugehör, auf sofort zu vermieten.

— Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

*Zähringerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch ein leeres Zimmer mit Kochofen und Keller auf 1. November zu vermieten.

*Zähringerstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherraum und Keller, auf's Oktoberquartal zu vermieten.

*3.3. Im Eckhause der Garten- und verlängerten Hirschstraße ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Kammern und sonst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstr. 37, 1. Stock.

— Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern und allen übrigen Zugehörden, in der Schützenstraße, nahe der Stlingerstraße gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

*2.1. Auf 23. Oktober ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4-5 Zimmern, nebst dazugehörigen Räumlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

*Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Antheil am Waschkhaus ist für 120 fl. wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 12 im Vorderhaus.

*Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern ist auf Oktober zu vermieten: Kronenstraße 32.

*In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 4 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherraum, Antheil am Trockenkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102 im Ecladen.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, ebener Erde, ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten bei Jollifoser, Rüppurrerstraße 38.

*Eine Wohnung von 2-4 Zimmern, großem Speicher, Küche mit Wasserleitung kann auf den 23. Oktober vermietet werden. Näheres Langestraße 16.

*4.1. Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern im 2. Stock, seit 1 1/2 Jahr bewohnt, mit allen Bequemlichkeiten (Gas- und Wasserleitung, Badbassin, Garten u. c.), ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Werderplatz 31.

*Mühlburg. In der Kaiserstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Gartengehege kann eingeräumt werden. Näheres Rheinstraße 129.

Versehung halber

ist die Bel-Etage Kriegsstraße 69, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und 2 Kellern, sofort zu vermieten. Näheres daselbst. *3.1.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte
im westlichen Stadttheil zu mäßigem Preise zu vermieten. Das Ganze kann auch als Wohnung benützt werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*3.3. Kronenstraße 22 (Neubau) ist ein sehr geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Laden mit Wohnung gesucht.
*2.1. In guter Geschäftslage wird ein Laden, für Spezereigeschäft sich eignend, nebst kleiner Wohnung auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.
*4.4. Von ruhigen Mietern wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Alkov und Zugehör in der Nähe des Marktplatzes gesucht; Preis jedoch nicht über 200 fl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Wohnungs-Gesuch“ gefälligst abzugeben.

Eine Wohnung
von 3 bis 4 Zimmern, dabei Stall für 2 bis 3 Pferde, im westlichen Stadttheil gelegen, sucht ein Offizier. Gefl. Offerten an H. Delphy, Langestraße 154, zu richten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 15 sind zwei unmöblirte Zimmer (Bel-Etage) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.2. Kriegsstraße 69 sind 2 ineinandergehende, möblirte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer an einen einsacheren Herrn billig zu vermieten.

*4.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

*Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, in sehr freundlicher Lage, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

*Akademiestraße 16 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

*Ein heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen Antheil an der Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schützenstraße 61, nächst der Rüppurrer Chauffee, ist im 3. Stock ein sehr hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Blumenstraße 4 im 3. Stock rechts.

*Ein schön und ein einfach möblirtes Zimmer, beide auf die Straße gehend und mit Aussicht auf Garten, sind einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden. Näheres Luisenstraße 18 im 3. Stock.

*2.1. Birkel 17, in der Nähe der Ministerien, ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Englischen Hof im 3. Stock.

*Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten: Hebelstraße 2.

*Sophienstraße 56 ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Ein helles Mansardenzimmer, einfach möbliert oder auch unmöbliert, ist an ein solches Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten: Erbprinzenstraße 30 im 3. Stod.

* Ede der Jähringer- und Waldhornstraße 33 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 11 im 2. Stod.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: große Herrenstraße 42.

* Jähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder auf 1. Oktober ein schön möbliertes, zweifelhütiges Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Marienstraße 27 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 221 im Hinterhaus im 2. Stod.

* 31. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 33.

31. Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stod.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stod ein gutes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist auch ein geringeres Zimmer abzugeben.

* 21. Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stod links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 34, parterre.

* 21. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer, wovon das eine parterre, sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Lützenstraße 8 im 4. Stod.

* Schlossplatz 17, rechte Seite, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten; dasselbe kann auch einige Tage vorher bezogen werden.

* 21. Ein schönes Zimmer, gut möbliert, in der Akademiestraße, nächst der Infanteriekaserne, ist sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

* Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, sind zwei hübsche, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stod 2 freundliche, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stod daselbst.

* Es ist sofort oder auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer, gegenüber der Infanteriekaserne, zu vermieten; auch ein einfaches Zimmer könnte man abgeben. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, durch das Hofthor.

Pensions-Anerbieten.

64. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 können noch einige junge Herren in volle Pension aufgenommen werden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben, Zeitungen, Hausbibliothek sind geboten.

Inländer finden Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen und Ausländer Unterricht in der deutschen Sprache und Literatur.

W. Schring.

Pensions-Anerbieten.

* Im weislichen Stadttheil, in der Nähe des Lycæums und der Infanteriekaserne, verläng. Akademiestraße 75 im 3. Stod, finden anständige Herren sogleich oder auf 1. Oktober gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.

21. Gesucht:
eine Wohnung von 2 Zimmern (möbliert oder nicht) in einem Hause, in welchem feinerlei Musik gemacht wird. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem ledigen Herrn werden auf 1. November 2 unmöblierte Zimmer in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut empfohlen werden kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, 1 Treppe hoch.

* Es wird sogleich oder auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen, welches gut puzen kann, gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 16.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 175 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Jähringerstraße 92.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 23.

* Ein im Nähen und Bügeln tüchtiges Mädchen wird zu größeren Kindern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 11 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen im 1. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen kann, gut deutsch spricht und gerne mit einem größeren Kinde umgeht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Schlossplatz 6.

* Verlangt wird ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat: Hirschstraße 35 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 31 im 3. Stod.

* Waldhornstraße 22 findet ein ordentliches, braves Mädchen auf kommendes Ziel eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle: Kriegsstraße 115 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 20 Jahre alt, welches das Weisnähen, Kleidermachen, sowie alle Handarbeiten erlernt hat, sucht bei einer bessern Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 8.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Kindermädchen oder bei einer kleineren Herrschaft. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, sowie bürgerlich kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Seitenbau im 2. Stod.

* Ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Hinterhaus im 2. Stod links.

* Ein starkes, fleißiges, ehrliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 40.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 3, unten.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 26 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Näheres Jähringerstraße 112 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf's Ziel bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 40 im zweiten Stod.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, bügeln, puzen und waschen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Horn, Waldstraße 35.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Mühlburgerstr. 4.

1400-1500 Mark

werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf 1. Hypothek auf Liegenschaften in Wälde gesucht. Näheres Viktoriastraße 15.

500 bis 600 Mark

werden gegen gute Bürgschaft und um besseren Zins auf einige Monate aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. 100. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Bautechniker,
welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in Wälde Stelle, entweder zur Ausführung oder auf's Bureau. Gefällige Anträge übernimmt das Kontor des Tagblattes. *21.

Tüchtige Kleidermacherinnen,
welche in seinen Geschäften gearbeitet haben und an Pünktlichkeit gewöhnt sind, können dauernde Arbeit finden: Langestraße 110 im 3. Stod.

Schreiner-Gesuch.
Es werden zum sofortigen Eintritt 2 tüchtige Schreiner, welche im Voltren und Repariren gut erfahren sind, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Stellen-Anträge.

* 22. Gesucht wird nach Frankreich zu drei Kindern ein Mädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt. Gutes Deutsch und gute Zeugnisse erforderlich. Kenntnisse der französischen Sprache nicht nöthig. Persönliche Vorstellung zwischen 7 und 9 Uhr Abends: Mühlburger Straße 7, zweite Etage.

* Ein empfehlener junger Mensch wird für eine hiesige Apotheke als Stöber gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
S. Delpy, Friseur,
Langestraße 154.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder als Haushälterin bei einer bessern Herrschaft, wobei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen wird. Zu erfragen Langestraße 119.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge, zuverlässige Frau sucht für den Morgen einen Monatsdienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stod. Eben-dasselbst sind ein großer Saukopfchen, einige junge Parzer Kanarienvögel (Hähnen), gute Säger, sowie einige Marktörbe ganz billig zu verkaufen.

* Eine Kleidermacherin, welche schon in verschiedenen Confectionen gearbeitet hat und an pünktliche Arbeit gewöhnt ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Gefällige Anträge nimmt Herr Thorwart W i d m a n n am Mühlburgerthor entgegen.

* Zwei fleißige Mädchen, welche schön nähen und flicken können und im Maschinennähen tüchtig sind, suchen noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen große Spitalstraße 14 im 3. Stod.

* Eine Frau, welche sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Spitalstraße 11 im Hinterhaus.

Plissés.

*3.2. Plissés in allen Breiten werden auf der Maschine (neuester Construction) gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Arbeit zugesichert: Belfortstraße 13 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine sehr geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in diesem Fache in und außer dem Hause; auch werden Arbeiten für die Maschine angenommen: Amalienstraße 46 im 3. Stock. Ebendasselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Verloren.

*2.2. Vergangenen Sonntag Abend wurde auf dem Schloßplatz oder auf dem Wege von da bis in den Zirkel 30 ein goldener Ring (ein Andenken) mit schwarzem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zirkel 30 im Laden abzugeben.

Am 23. September verlor ein Mann von hier bis nach Berghausen eine Schachtel. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen Belohnung Blumenstraße 19 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein weißer, noch gut erhaltener Kinderstuhlwagen ist zu verkaufen: Sophienstr. 53, 1. Stock.

Ein gut gerittener, brauner Wallach, 10 Jahre alt, welcher auch zum Fahren geht, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kriegsstraße 34 ist im 3. Stock ein guter Herd neuester Construction mit großem Kupferschiff um den Preis von 40 M. zu verkaufen.

* Eine größere Parthie noch gut erhaltene Ofenrohre sind billig zu verkaufen. Näheres im Englischen Hof im 3. Stock.

* Wegen Verzug sind Kriegsstraße 69 im 2. Stock eine Anzahl leere Weinflaschen zu verkaufen.

*2.1. Ein gut erhaltener Wagner'scher Restaurationsherd ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 9.

* Ein nur wenige Tage gebrauchter, neuer Bierermann'scher Herd sowie ein Speiseschrank sind wegen Verzug zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus parterre.

*2.1. Mehrere Transportfässer in verschiedenen Größen, sowie Lagerfässer sind zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 40 im 2. Stock.

2.1. Langestraße 111 ist im 2. Stock Bezugs halber billig zu verkaufen: eine gute Nähmaschine für Schneider und verschiedene gut erhaltene Möbel.

Kauf-Gesuche.

* Ein Wirtschaftsofen und ein noch schönes Buffet werden zu kaufen gesucht. Besitzer dieser Gegenstände wollen ihre Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine gut erhaltene, kleinere Hovelbank wird sogleich zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 82.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Manufaktur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Lagerplatz-Gesuch.

* Ein nicht zu großer Lagerplatz wird sogleich zu pachten oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

2.1. Vom 15. Oktober ab können 6-10 Herren guten Mittagstisch in einem 1. Stock der Werberstraße erhalten. — Ebendasselbst wird ein großes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension abgegeben. Das Nähere Werberstraße 47 im 4. Stock.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird gegen billiges Honorar erteilt. Von wem? zu erfragen Schützenstraße 25 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

*6.1. Eine junge Französin erbietet sich, in ihrer freien Zeit Stunden in ihrer Sprache zu erteilen. Zu erfragen Waldstraße 53 im Laden (am Ludwigplatz) und Marienstraße 41 (am Werberplatz).

Anzeige.

6.6. Die Unterzeichnete nimmt auf den 1. Oktober d. J. wieder Kinder — Knaben und Mädchen — für den erstnötigen Unterricht in den Elementarfächern an.

Frau **A. Hanser**,
Luisestraße 21.

Unterrichts-Anerbieten.

* Am 1. Oktober beginnt wieder ein Kurs im Anfertigen von **Damenkleidern**, verbunden mit geometrischem Zeichnen nach der berühmten Methode H. Klemm.

Die gefertigten Kleider der Schülerinnen können täglich angeesehen werden.

W. Pfändler,
Langestraße 44.

Privat-Bekanntmachungen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Loosen etc., Gold- und Silbersorten;

Einlösung von Coupons schon im Laufe des der Fälligkeit vorangehenden Monats;

Auszahlungen und Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze;

Auskunftsertheilung u. Nachschlagen von Ziehungen bereitwillig gratis.

Aufmerksame, billige und gewissenhafte Bedienung in allen Fällen.

Leopold Bloch,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Spanische Weinhalle.

3.1. Eine Sendung frischer Malagatrauben ist angekommen von 1 M. an per Pfund. Feigen à 30 M. per Centner oder 40 Pf. per Pfund. Gute leere Fässer sind in verschiedenen Größen billig zu verkaufen.

Heute frische Felchen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch geräucherte Kieler Speck-Büdinge

bei
Wilh. Hofmann,
2.1. Großh. Hoflieferant.
3.2. Täglich frische

Wiener Würstchen

bei
Sulzer,
Ecke der Langen- und Karlsstraße.

Neues Straßburger Sauerkraut, Prima-Qualität,

empfehlen billigt
Luise Frig, 50 Marien- und Schützenstraße 50.

Bernstein-Glanz-Lack mit Farbe

für Fußboden-Anstrich in hellgelb und dunkelgelb empfehle 1 Kilo, 5 Kilo, Blechflaschen und offen billigt.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



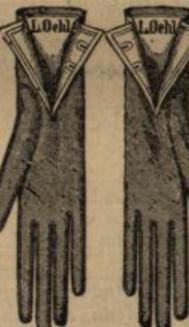
Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.
Professoren à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert. à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches Verlehnungsdepot bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn **Eduard Gimbel**.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stock.

Whist- u. Piquet-Karten zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Ludwig Oehl.



Für Damen!
Waschlederne Handschuhe mit Knöpfchen u. mit Stulpen.
Englische Reithandschuhe von Glacéleder mit Stulpen.

Langestraße 116. 2.2.
Unser als vorzüglich bekanntes Fabrikat in
Glacé-Handschuhen
verkaufen wir von heute an zu wesentlich ermäßigten Preisen.

4.3. **Ellstätter & Urbino**,
Friedrichsplatz 4.
Eine Parthie Ausschuh-Handschuhe für Herren und Damen zu M. 1 per Paar.

Opern-Gläser
in größter Auswahl, feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

Eine größere Parthie
Bielefelder Kester-Seinen,
worunter hochfeine Qualitäten, in Coupons von circa 5 Meter, verkaufe ich 25% unter reellem Werth.
Otto Himmelheber,
6.5. Langestraße 171.

Wachstuch

für Möbel und Böden

in den verschiedensten Breiten und besten Qualitäten billigst bei

N. L. Somburger,

3.1. Langestraße 211.



Haararbeiten,
alle vornehmenden, werden schon um
billig angefertigt.
Durch Fräsen zu hell gemachte
Haare stellen ich in polirten Farben
her.
J. Schminns, Friseur,
Mühlstraße 30.

Böpfe,

gut gearbeitete, in allen Haarfarben, sind in großer Auswahl wieder vorrätzig zu 3, 4 und 5 M., sowie Stedlocken für 60 Pf. per Stück.

NB. Fertige Ebignons für 3 M. 50 Pf., Hängelocken 1 M. 50 Pf. per Stück bei
*3.2. **J. Koch**, Friseur, Langestraße 117.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer**, Langestraße 136,
empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisefäcke, Duffschachteln, Umhängtaschen, Touristenornister, Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und verschiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit jeder Art wird angefertigt.)

Empfehlung.

3.2. Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten Uniformen und erlaube mir, die Herren Einjährig-Freiwilligen darauf aufmerksam zu machen.

Indem ich prompte und billige Bedienung zusichere, zeichne

hochachtungsvoll
Theodor Holzschube,
vieljähriger Regimentschneider,
kleine Herrenstraße 15.

Brückenwaagen von 50—2000 Kilo Tragkraft, neueste **Tafelwaagen** in polirtem Mahagoni- und Ebenholz- oder Marmorfaßen, **Säulenwaagen** von Messing mit tiefen oder flachen Schaalen, auf Verlangen mit Präzisionsstempel, nach Maß gearbeitet. **Hänshaltungs-, Schnell-, Fleisch-, Mehl-, Salz-, Larrier- und Gran-Waagen**, **Messing- und Eisengewichte** empfiehlt billigst

Friedrich Berckmüller,

3.2. Langestraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Herren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäcke, sowie Umhängtaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

*4.3. **Julius Kahn**, Kleiderhandlung,
Ackerstraße 14.

Badewannen

mit und ohne Heizung, in solider und hübscher Arbeit, verschiedenen Größen und Formen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilh. Göttle,

4.2. Langestraße 150.

Den geehrten Mitgliedern der israelitischen Gemeinde

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause Geflügel schlachte.

Hochachtungsvoll
J. Schwarzein, Langestraße 40.

Leinwand
in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestraße 171.

Für Herren und Damen:

Unterjacken, in Wolle, Bigogne,
Unterhosen, Baumwolle,
Leibbinden Flanell, Seide,
Barchent,

in den verschiedensten Größen und Qualitäten,

Flanellhemden von M. 2.50 an,
Hemdenflanell,
Finet, Unterrockflanell,
Unterhosenbarchent

in vorzüglichen Sorten empfiehlt preiswerth

N. L. Somburger,

3.1. Langestraße 211.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz,
empfiehlt billigst in bester Waare:

- Zahnbürsten,**
- Nagelbürsten,**
- Kopfbürsten,**
- Kleiderbürsten,**
- Hutbürsten,**
- Taschenbürstchen,**
- Rasirpinsel,**
- Nagelreiniger,**
- Nagelfeilen,**
- Zungenschaber,**
- Frisirkämme,**
- Staubkämme,**
- Taschenkämme,**
- Touffenkämme,**
- Nackenkämmchen,**
- Aufsteckkämme,**
- Toilettespiegel** aller Art,
- Poudredosen,**
- Seifendosen,**
- engl. **Streichriemen,**
- Rasirmesser,**
- Toiletterollen,**
- Schwammbeutel,**
- Lockenwickel,**
- Haarnadeln** etc. etc.

Niederlage der **Parfümerien** und **Toiletteseifen** von Wolf & Schwindt.

Alle Arten **Polstermöbels,**

Bettroße, Matratzen etc., sowie das **Umarbeiten** derselben wird gut und billig gefertigt bei *2.2.
W. Rirschenlohr, Tapezier, Langestraße 26.

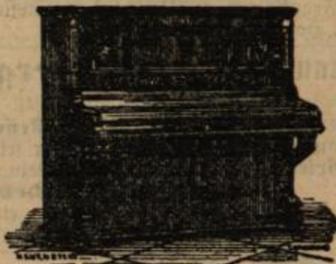
Das **Neueste**
in
Hebräischen Neujahrskarten
in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Hermann Schmidt,
2.1. Hebelstraße 3.

Zum israelitischen
Neujahrs-Feste
empfehle sehr elegante **Gratulationskarten** in Postkartenformat billigst.

*2.1. **J. Schwarzein,**
Langestraße 40.

Pianos zu vermieten
in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
5.4. Herrenstraße 31.

Pianos zu vermieten



in großer Auswahl
bei

H. Vögelin,
6.4. Karl-Friedrichstraße 32.

Preiswürdige abgelagerte
Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 20 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Veilchensträußchen

täglich frisch bei

6.2. **Ch. Wilsner,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Harlemer Blumenzwiebeln,

als: **Giacinthen, Tulpen, Crocus**, in vorzüglicher Qualität zu möglichst billigen Preisen bei

Ch. Wilsner, 3.2
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Café Lohengrin.

2.1. Meinen verehrten Gönnern zur Nachricht, daß wegen bevorstehendem Umzuge in mein neues Wirtschaftsfokal meine bisherige Restauration vom Samstag den 28. September d. J. an geschlossen wird.

F. Däschner.

Altes Belschorn

empfehlst billigt
Maler Wimpfheimer,
*32. Jähringerstraße 90.

Preisregeln!

*2.2. Mit Großb. bezirksamtlicher Genehmigung wird bei Unterzeichnetem ein Preisregeln in Gaben- und Geldwerthe von 551 M. abgehalten. Dasselbe beginnt am 25. Septbr. jeweils von Abends 6 Uhr an und ladet Regelfreunde hiermit ergebenst ein, Karlsruhe, den 23. September 1878.

Gustav Hüther
zum Nebstod.

* Schinken-, Lyoner-, u. feine Leberwurst, Schwanenmaggen, Bäckfleisch, Schweinerippchen, jeden Abend Frankfurter- u. Fleischwürste empfiehlt **W. Prins**, Hofmeier, Amalienstraße 20.

Restauration Köllenberger,

Werderstraße 28.
* Heute Mittwoch von 9 Uhr ab Kesselfleisch und Sauerkraut, Nachmittags 3 Uhr frische Leber, Grieben und Bratwürste, wozu höchlichst einladet
Julius Köllenberger.
Auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Anzeige.

Frische Leber- und Griebenwürste, sowie Fleisch- und Frankfurter-Wurst empfiehlt heute Abend
Friedrich Förderer, Jähringerstraße 27.

Für die Wasserbeschädigten im Jiller- und Abenthal sind bei uns weiter eingegangen:
B. C. 3 M.
Dazu laut Tagblatt Nr. 249 3 M.
Im Ganzen 6 M.
Routor des Tagblattes.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau **Marie Bader**, geb. Steinert, nach langem schwerem Leiden heute Mittag 12 Uhr sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
P. Bader, Schaffner.
Karlsruhe, den 23. September 1878.
Die Beerdigung findet heute Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Waldhornstraße 55, aus statt.

Codesanzeige.

* Von dem nach langem, schwerem Leiden heute Vormittag 11 1/2 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers
Heinrich Füller
gibt Namens der Familie Verwandten und Freunden Nachricht
der trauernde Vater:
Josef Füller, Hofmusikus.
Karlsruhe, den 24. September 1878.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante
Fräulein **Christine Wagner**
nach langem, schwerem Leiden vorgestern Vormittag 10 1/2 Uhr sanft verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung: Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom neuen Friedhofe aus.

Synagogen-Chor.

Mittwoch Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt,
Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr und Hauptproben
Donnerstag
auf dem Orgelraum. Vollzähliges Erscheinen dringend nöthig.

Myrthenzweige,
zwei- und dreilättrige, in großer Auswahl empfiehlt
Karl Manning, Handelsgärtner,
Ettlingerstraße 5.

Der Einsender des Inserats „Germania“ wolle solches nebst Einrückungsgebühr bei uns wieder in Empfang nehmen, da anonyme Inserate keine Aufnahme finden können.
Routor des Tagblattes.

Wiener Würstchen

in feinsten Qualität sind täglich frisch zu haben bei
Wilh. Ergleben, Waldstraße 23.

Wiener Saitenwürstchen

täglich frisch empfohlen bestens
Gebrüder Hensel,
33 Kronenstraße 33.

*2.1. Die in den beurlaubten Stand tretenden
Herren Militärs
mache ich auf mein reichhaltiges Lager
in **Herrenartikeln** aller Art
als beste und billigste Einkaufsquelle aufmerksam.
Karl Bantz, am katholischen Kirchenplaz.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, dass er unter Heutigem auf hiesigem Platze, 110 Langestr. 110, sich als **Militär- und Civilmützenmacher** etablirt hat.

Auch hält derselbe stets verschiedene Artikel, wie: **Militärhandschuhe, Halsbinden, Hosenträger u. dergl.**, bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Leopold Appert,
Langestr. 110.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Fr. Eisenlohr,
Erbprinzenstraße 21.

Für den Gebrauch in jeder Familie sind als neu und sehr dienlich zu empfehlen:

Gummi-Tischdecken,

haltbar und leicht zu reinigen.
Billigst zu haben bei

August Judickar,
Herrenstraße 18.

Die ersten Zusendungen
in
Filzschuhen u. Stiefeln
für
Damen, Herren und Kinder
sind eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.



2.1. **Wm. Könitz**, Langestr. 147.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Tenor. Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.

Arbeiter-Bildungsverein.

21. Samstag den 28. September, Abends 8 Uhr, außerordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: Beratung über eine durch den Verein abzuhaltende öffentliche Ausstellung von durch die Vereinsmitglieder anzufertigenden Gegenständen.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

W. W. 9. D. K.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 22 vom 23. September 1878.

Inhalt.
Verordnung
Des Ministeriums des Großherzoglichen
Hauses und der Justiz:
den Vollzug der Gefängnisstrafen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden.
Feenhände. Lustspiel in 5 Akten nach
Scribe von Th. Gahmann. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 26. September. Aenderung
der Abonnementsnummer. III. Quart. 99.
Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier
von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten
von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 27. Sept. III. Quart. 98.
Abonnements-Vorstellung. **Am Klavier.**
Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von
Grandjean. Zum ersten Male wiederholt:
Die Büste. Lustspiel in 2 Akten von Zell
Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 11	27" 11"	"	"
23. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 6,5"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 6,5"	"	"
6 " Abd.	+ 13	27" 6,5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
23. Sept. Josef Feig von Wahlberg, Lokomotivheizer,
mit Karoline Eröhrer von Weingarten.
23. " Alois Kasstätter von Lauf, Tagelöhner, mit
Wilhelmine Dollmer von Lauf.
- Eheschließungen:**
24. Sept. Wilhelm Woriol von Grünwettersbach, Assi-
stent, mit Josefine Streibich von hier.
24. " Gotthold Hirsch von Hehenleipisch, Postprakti-
kant in Nassau, mit Karoline Schmitt von
Lahr.
- Geburten:**
23. Sept. Anna, Vater: Mar. Hellriegel, Holzboher.
23. " Emil August, Vater: Emil Kffel, Bureauverwalter.
23. " Emil, Vater: Mar. Weber, Schreiner.
24. " Sofie Karoline Katharine, Vater: Friedrich
Weber, Schreinermeister.
24. " Karl, Vater: Martin Kiebig, Bahnhofarbeiter.
- Todesfälle:**
23. Sept. Bertha, alt 1 Monat 15 Tage, Vater: Schlosser
Gretz.
23. " Jakob Wetterauer, Soldat im 3. bairischen
Dragoner-Regiment Nr. 22, alt 25 Jahre.
23. " Elise, alt 1 Monat 3 Tage, Vater: Schreiner
Widmann.
24. " Barbara Wagner, Kleidermacherin, ledig, alt
39 Jahre.

Hutformen. Zur Herbst-Saison Federn.

empfehlen unser bestaffortirtes Lager in Filzhüten für Herren, Damen und Kinder. — Specialität elegant garnirter

Pariser Kinderhüte

zu äußerst billigen Preisen. Filzhüte aller Art werden zum Umfaonniren angenommen.

Dessart & Comp., Strohhut-Fabrik, Karl-Friedrichstraße 22. Bänder.

Ausverkauf.
Wegzugs halber habe ich mein gesamtes Lager in **allen Sorten Schuhwaaren** zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen dem Ausverkauf bis Ende dieses Monats ausgesetzt.
Der gesammte Vorrath besteht aus nur **frischer, schöner Waare**, deren **solide** Qualität genügend bekannt ist.
Adolph Brechter,
neben dem Hotel Grosse.

Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in schwarz, Rußbaum und Eichen, reich geschnitten und in einfachen Formen.
Bestellungen nach eigenen als auch nach dazu gelieferten Entwürfen werden rasch und solid bei entsprechenden Preisen ausgeführt.

Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen, neuester Construction, in sehr großer Auswahl,
Säulenöfen, ovale Wormser Kochöfen etc.,
Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöfel und sonstige Feuerungsgegenstände
empfehlen zu den billigsten Preisen
L. J. Ettlinger,
33. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Empfehlung von Öfen und Kochherden.

Unterzeichnetes Eisengeschäft zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß sein Lager in allen Arten neuer Öfen, als: Regulir-Füllöfen, ovalen chinesischen Säulenöfen, Säulenöfen runder Form, Kochöfen, Bratöfen, Saukopföfen, sowie gut gearbeiteten Kochherden jeder Größe, Herd- und Ofenrohren, Herd- und Ofenringen, Bügeleisen mit und ohne Stählen, Tafelwaagen, Decimalwaagen, auf das Beste bestellt ist, und was die Preise betrifft, so werden diese so gestellt sein, daß Niemand unbefriedigt das Lokal verläßt. Auch werden nach Umständen Ratenzahlungen bewilligt.
Achtungsvoll
N. L. Homburger, Eisengeschäft,
Durlacherstraße 34.

Langestraße 104, Eingang Herrenstraße, im Wolffschen Hause.

Heute Mittwoch den 25. September Fortsetzung des

vollständigen Ausverkaufs!

des zur Verlassenschaftsmasse des **Ignaz Léon** hier gehörigen Waarenlagers.

2.1.

Regenmäntel

neu eingetroffen.

Regenmäntel, einfache Sorten	von 6—7 Mark an,
Regenmäntel, vorzüglicher Stoff	" 10—15 " "
Regenmäntel, hochfeine Sorten	" 20—25 " "
Regenmäntel für Mädchen von 3—14 Jahren	

empfiehlt bestens

A. J. Dreyfuss.

NB. Fertige Spätjahrkleider, vollständige Anzüge für Damen in farbig und schwarz von 20—25 Mark.

Mein Geschäft bleibt kommenden Samstag den 28. und Sonntag den 29. September Feiertage halber geschlossen.

A. J. Dreyfuss.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. September.

Deutscher Hof. Schuler, Kfm. v. Cassel. Krölich Kfm. v. Hanau. Kolb, Instituts-Vorsteher v. Darmstadt. Balmbach, Def. v. Reutlingen.

Erbprinzen. Hermes m. Fam. v. Dresden. Wolfgang m. Frau v. Cassel. Körner m. Frau v. Bremen. Gutjahr m. Sohn v. Offen. Beyerle, Vice-Direkt. v. Stuttgart. Ihler, Rent. v. Donaueschingen. Greiner, Pfarrer v. Radelburg. Helm, Kfm. v. Wiesfeld. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Hamburg. Stern, Kfm. v. München. Winter, Kfm. v. Wien.

Gasthof zum Ruffbaum. Flug, Metzger von Ladenburg. Horst, Küfer v. Weinhelm. Lezi, Handelsmann v. Mannheim.

Geiß. Landauer, Kaufm. v. Straßburg. Scholler, Kaufm. v. Altenburg. Felbenbed, Kaufm. v. Stuttgart. Falk, Kfm. v. Worms. Kiedel, Kfm. v. Wien. Glogner, Kfm. v. München. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Ulrich, Handelsmann v. Schöngau in Bayern. Schneider, Kfm. v. Worms.

Grüner Hof. Lange, Insp. von Leipzig. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Schleifer, Kaufm. v. Straßburg. Schrägle, Kfm. v. Rempfen. Frau Fahrendach v. Würzburg. Krieger, Priv. v. Darmstadt. Broder, Priv. v. Berlin. Spanned, Kaufm. v. Mannheim. Lenerz und Strider, Kf. v. Stuttgart. Anhelmer, Kfm. v. Auzberg. Schulz, Rent. v. London. Waier, Kfm. v. Annaberg.

Hotel Germania. Ihig, Rittergutsbes. v. Scherzig. Weiler, Kaufm. v. Bremen. Händler, Priv. von Frankfurt. Schmid u. Zino, Priv. von Wien. Sand, Obering. u. Kaiser, Ing. v. Augsburg. Fahrner, Priv. v. Pforzheim. Dormann, Brem.-Leut. von Wiesbaden. Goelt, Prof. v. Paderborn. Marzfeld, Rent. v. London. Kunde, Kfm. von Düsseldorf. Frau Oberamtmann von Rüdert m. Fam. v. Waldehut. Geismar, Rechtsanwalt v. Mannheim. Bayer, Kfm. v. Paris.

Hotel Große. Winterer, Part. m. Frau v. Mainz. Demberger, Bauinsp. v. Freiburg. Lech, Kfm. u. Albert, Privat. v. Stuttgart. Brendel, Fabr. von Gera. Lauterbach, Rent. u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Biersch, Insp. v. Oesfen. David, Kfm. u. Müldner, Fabr. von Weisk. Welsch, Maler v. München. Däubler, Fabr. m. Frau v. Nürnberg. Watterner, Direkt. m. Frau v. Chemnitz. Lendner, Priv. v. Bretten. Reinking, Fabr. v. Köln. Damburger, Kfm. v. Bohnitz. Teller, Part. v. Regensburg. Neubauer, Rent. v. Wien. Goblitz, Kfm. von Mannheim. Nollert, Justizrat mit Frau von Esfurt. Inzisch, Prof. v. Salzburg. Moser m. Frau v. Neu-Ruppin. Klees, Kfm. v. Frankfurt. Wunderlich, Fabr. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Mayer, Kfm. v. Aarau. Honer, Kfm. v. Constanz. Wöswinkel, Kfm. v. Köln. Schurenberger, Rektor v. Hirschheim. Reinhard u. Herrmann, Stud. von Straßburg. Gantner, Fabr. von Innsbruck. Münzer, Landw. Kreissekretär von Freiburg. Wochter, Kfm. v. Lauderbachhofheim. Gruis, Installateur. und Böhler, Buchhdt. v. Heilbronn. Knösig, Kfm. v. Breslau. Brinkmann, Kfm. v. Leipzig. Wenzel, Kfm. v. Straubing.

Prinz Max. Schmidt, Pfarrer von Constanz. Beck m. Fam. v. Luzern. Schelber u. Grotzschopf, Kf. v. Stuttgart. Kemppl, Kfm. v. Greiz. Volk, Stud. v. Heidelberg. Strutz, Ing. v. Graz. Wellisch, Kfm. v. Klitzsch. Oster, Fabr. v. Biene. Hr. Richter v. Leipzig. Lauber m. Frau v. Frankfurt. Stöde, Kfm. v. Berlin. Weill m. Fam. v. Mainz. Schrott m. Frau von Hannover. Freising u. Walter, Priv. v. Wein.

Prinz Wilhelm. Drossel, Kaufm. v. Mosbach. Kramer, Möbelpacker v. Mannheim. Kösch, Priv. von Ostersheim.

Nothes Haus. Worg, Wirth v. Izelheim. Ineck, Priv. v. Schwezingen. Raubler, Arch. v. Zell i. W. Seider, Kfm. v. Lahr. Schaeber, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Springer v. Heilbronn. Heilmann, Fabr. v. London.

Wochenschau.

Kaufverein in der Großen Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Gedffnet Sonntag und Mittwoch, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 3 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
207. Mädchen in spanischer Kleidung, nach Orimon, von B. Neuter in Karlsruhe.
208. Allerlei, von D. Ruppert.
209. Thierstück, von G. Richard in Karlsruhe.
210. Ein Kinderportrait und zwei Stubenköpfe von Verha von Bayer.
212. Aus der Rojenzeit, von H. v. Preuschen in Karlsruhe.
213. Der Venus gewidmet, von Derselben.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Sept. 1878, Vormittag 9 Uhr:

- A. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.
 - 1) Gesuch des Karl Hügler von Ruppurr, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 122 der Langestraße in Karlsruhe.
 - 2) Gesuch des Julius Berner von Aerebach, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 25 der Dürerstraße in Karlsruhe.
 - 3) Gesuch des Christof Kiefer, Bierbrauer in Kniezingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

Beschied zur Kulturkostenrechnung von Leopoldshafen für die Jahre 1875 und 1876.
Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.